

158/150 1648 Juli 4.

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser¹ notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.² Hauptsächlich werden Angelegenheiten von Privatpersonen geregelt, etwa die Aufnahme von Pfründnern ins Spital und Siechenhaus, Unterstützungsleistungen, Zahlungen und Rechnungen. In diesem Zusammenhang werden folgende Personen erwähnt: Der Bildhauer Oswald Schell, Thomas Schell, Kaspar N,³ der Schneider Hans Werder, Kaspar Lutiger, Fähnrich Kaspar Sidler, Dorothea Bösch (wegen Aufnahme ins Spital), Reidhaar von Baar (wegen Aufnahme ins Siechenhaus), Schleifer,⁴ Oswald Kolin, Adam Schweizer, die Frau des Michael Hurter. Daneben wird u.a. festgehalten, dass das Spielen und Tanzen an der Kirchweihe von Walchwil und andernorts verboten werden und das Fangen von Jungfischen («hurlig») erlaubt sein soll.

¹ Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Teilweise wurden diese an der Sitzung des Rats der Stadt Zug vom 4.7.1648 verhandelt, vgl. das Ratsprotokoll, BUA Zug A 39-26/2 f. 229^v.

³ Vermutlich Kaspar Schell.

⁴ Vermutlich Franz Schleifer, Pfründner im Siechenhaus, vgl. BUA Zug A 39-26/2 f. 229^v.